

Anhang I

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation				1 (13)
1 Anlagendaten				
(vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)				
Anschlussanlage	Bearbeitungsnummer			
	Stationsbezeichnung			
	Beschreibung der Anschlussanlage			
	Bemerkungen			
Stromwandler im Messfeld am NAP^{*)}	Hersteller und Typ		Klasse	
	Übersetzung ____ / ____ / ____ / ____ A		Nennleistung	____ VA
			gemessene Bürde	____ VA
	Spannungsebene ____ kV		Wandler sekundärseitig geerdet	
	geschaltet ____ / ____ / ____ / ____ A		(P2 zum Kunden Schutzobjekt) ☐ S2	
	Schutzkern Kurzschlusschutz (Innenwiderstand des Wandlers R_{ct}): ____ Ω			
Kniepunktspannung U_{kn} ____ V				
Wandlerprüfung (Vor-Ort-Prüfung) mit Protokoll liegt bei ☐				
Spannungswandler im Messfeld am NAP^{*)}	Hersteller und Typ			
	Wicklung		Wicklung Nennleistung	____ VA
	Übersetzung		gemessene Bürde	____ VA
	Wicklung		Wandler sekundärseitig geerdet	
	Klasse		(Primär „N“ geerdet) ☐ n	
	en-Wicklung		en-Wicklung Nennleistung	____ / ____ VA
	Übersetzung		/ gemessene Bürde	
en-Wicklung		Wandler sekundärseitig	☐ dn(L1)	
Klasse		geerdet		
Wandlerprüfung (Vor-Ort-Prüfung) mit Protokoll liegt bei ☐				
Bemerkung (z.B. falls Installationsort abweichend von NAP):				
Separater Erdstromwandler NAP^{*)}	Hersteller und Typ		Klasse	
	Übersetzung ____ / ____ A		Nennleistung	____ VA
			gemessene Bürde	____ VA
	Spannungsebene ____ kV		Wandler sekundärseitig geerdet ☐	
	geschaltet ____ / ____ A			
Wandlerprüfung (Vor-Ort-Prüfung) mit Protokoll liegt bei ☐				

^{*)} Für jeden separaten Wandler ist ein gesondertes Blatt auszufüllen.

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 1 Anlagendaten (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)				2 (13)	
Für jeden verbauten Wandler für Schutzzwecke separat auszufüllen					
Separater Stromwandler*)	Angeschlossenes Schutzgerät				
	Hersteller und Typ		Klasse		
	Übersetzung _____ / ____ A		Nennleistung gemessene Bürde		_____ VA _____ VA
	Spannungsebene _____ kV geschaltet _____ / ____ A		Wandler sekundärseitig geerdet ☐		
	Wandlerprüfung (Vor-Ort-Prüfung) mit Protokoll liegt bei ☐				
Separater Spannungswandler*)	Angeschlossenes Schutzgerät				
	Hersteller und Typ				
	Wicklung Übersetzung		Wicklung Nennleistung gemessene Bürde	_____ VA _____ VA	
	Wicklung Klasse		Wandler sekundärseitig geerdet (Primär „N“ geerdet) ☐ n		
	en-Wicklung Übersetzung		en-Wicklung Nennleistung / gemessene Bürde	____ / ____ VA	
	en-Wicklung Klasse		Wandler sekundärseitig geerdet ☐ dn(L1)		
	Wandlerprüfung (Vor-Ort-Prüfung) mit Protokoll liegt bei ☐				
	Bemerkung:				

*) Für jeden separaten Wandler ist ein gesondertes Blatt auszufüllen.

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation			3 (13)
1 Anlagendaten (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)			
Hilfsenergiever- sorgung (Übergabestation)	Hersteller und Typ Batterie	Baujahr Batterie	
	Nennspannung _____ V	Kapazität _____ Ah	
	Typ		
	Nennlast der Verbraucher (berechnet) _____ W	Überbrückungszeit (feste Vorgabe) 8 h	
	Batteriepole isoliert aufgebaut		☐ Ja ☐ Nein
	Hersteller und Typ Gleichrichter		
Hilfsenergiever- sorgung (Erzeugungsanlage)	Hersteller und Typ Batterie	Baujahr Batterie	
	Nennspannung _____ V	Kapazität _____ Ah	
	Typ		
	Nennlast der Verbraucher (berechnet) _____ W	Überbrückungszeit (feste Vorgabe) 8 h	
	Batteriepole isoliert aufgebaut		☐ Ja ☐ Nein
	Hersteller und Typ Gleichrichter		

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 2 Kurzschlusschutz / Erdschlusschutz (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)			4 (13)	
Prüfklemmleiste oder Prüfsteckdose	Fabrikat			
	Typ	☐ nach VDE-AR-N 4110	☐ nach TAB des VNB	
Prüfgerät	Hersteller			
	Typ inkl. SW-Stand			
	Letztes Kalibrierungsdatum			
Schutzrelais (Kurz- schlusschutz) am NAP der Kundenübergabe	Hersteller	Typ		
	Bestellnummer	Seriennummer		
	Softwarestand	Versorgungs- spannung _____ V	☐ DC	☐ AC
	Wandlereingänge Sekundär	☐ 100 V	☐ 1 A	
		☐ 400 V	☐ 5 A	
☐ ____ V		☐ ...		
Bemerkungen				

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation				5 (13)	
2 Kurzschlusschutz / Erdschlusschutz					
(vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)					
2.1 Prüfung der Gesamtwirkungskette					
Übergabestation:					
(Abschaltzeiten vom Fehlereintritt bis zur Leistungsschalterabschaltung anhand einer Schutzfunktion)	Verwendete Schutzfunktion				
	Gesamtabschaltzeit (gemessen) (aus Prüfung):				_____ s
	Auslösezeit Ist (Auswahl einer Stufe aus nachfolgender Tab. 2.2)				_____ s
	Schaltgeräte-Eigenzeit = Abschaltzeit – Auslösezeit Ist				_____ s
	LS-Auslösung erfolgreich ☐ Ja				
2.2 Funktionen des Kurzschlusschutzes des Anschlussnehmers					
	Schutzrelais-Einstell- und Messwerte				
	Anregung	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit	
Sondereinstellvorgaben (z.B. Distanzschutz/AMZ-Kennlinien)	Die Einstellwerte sind bei Bedarf anhand kundenspezifischer Prüfprotokolle nachzuweisen.				
Überstromzeitschutz (UMZ) $I >$ -Stufe ¹⁾²⁾ (rückwärts/ungerichtet/vorwärts) ³⁾	vorwärts ☐ rückwärts ☐ ungerichtet ☐				
	Soll: _____ A Ist: _____ A	Ist: _____ A Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Überstromzeitschutz (UMZ) $I >>$ -Stufe ¹⁾²⁾ (ungerichtet/vorwärts) ³⁾	vorwärts ☐ ungerichtet ☐				
	Soll: _____ A Ist: _____ A	Ist: _____ A Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Überstromzeitschutz (UMZ) $I >>>$ -Stufe ¹⁾³⁾ (ungerichtet)	Soll: _____ A Ist: _____ A	Ist: _____ A Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
2.3 Funktion des Erdschlussrichtungsschutz (RESPE)					
	Anregung	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit	
$I_{EWATT} >$ -Stufe (vorwärts)	Soll: _____ A Ist: _____ A		Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
$U_E >$ -Stufe	Soll: _____ kV Ist: _____ kV				

1) Phasenweise Prüfung aller 3 Phasen

2) 3-phasige Prüfung

3) nichtzutreffendes streichen

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation				6 (13)
2 Kurzschlusschutz / Erdschlusschutz (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)				
2.4. Funktion des Erdschlusswischerschutzes (EWI) (Prüfung Vorwärtsrichtung)				
	Anregung	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit
<i>IE ></i>	Soll: _____ A Ist: _____ A		Soll: 0,00 s	Soll: _____ s Ist: _____ s
<i>UE > -Stufe</i>	Soll: _____ kV Ist: _____ kV			
2.5. Funktion des Erdkurzschlusschutz (KNOSPE / NOSPE)				
	Anregung	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit
<i>IE > -Stufe ¹⁾</i>	Soll: _____ A Ist: _____ A	Ist: _____ A Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s
2.6. Prüfung Mitnahmeschaltung (Optional)				
I Auslösezeitmessung mit Rückmeldung aus UW			Ist: _____ s	
II Messung doppelte Signallaufzeit			Ist: _____ s	
III Auslösezeit I-II/2 (Hinweis in der Ausfüllanleitung)			Soll: _____ ≤ 150 s Ist: _____ s	
2.7. Test von Überwachungsfunktionen				
Funktion		Zwangsauslösung des Leistungsschalters	Meldung zur kundeneigenen Meldestelle	
Selbstüberwachung der Schutzeinrichtung (Life-Kontakt)		☐	☐	
Überwachung der netzunabhängigen Hilfsenergieversorgung		☐	☐	
Ausfall der Leistungsschaltersteuerspannung		☐	☐	
Ausfall der Auslöseverbindung (Schutzeinrichtung und Schaltgerät sind räumlich getrennt)		☐ Ja ☐ Nein	☐	☐
kundeneigene Meldestelle		Kontaktdaten		
Besetzte Warte	☐			
E-Mail-Störungspostfach	☐			
SMS-Störungsbenachrichtigung	☐			
Sonstiges:	☐			
Bemerkungen				
☐ occ-Datei und/oder pdf-Datei liegt vor				

1) Phasenweise Prüfung in allen 3 Phasen

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 3 übergeordneter Entkopplungsschutz (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)		7 (13)	
Prüfklemmleiste oder Prüfsteckdose	Fabrikat		
	Typ	☐ nach VDE-AR-N 4110	☐ nach TAB des VNB
Prüfgerät	Hersteller		
	Typ inkl. SW-Stand		
	Letztes Kalibrierungsdatum		
Schutzrelais (üEKS-schutz)	Hersteller	Typ	
	Bestellnummer	Seriennummer	
	Softwarestand	Versorgungs- spannung _____ V	☐ DC ☐ AC
	Wandlereingänge Sekundär	☐ 100 V	☐ 1 A
		☐ 400 V	☐ 5 A
☐ ____ V		☐ ...	
Bemerkungen			

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 3 Übergeordneter Entkuppelungsschutz (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)				8 (13)	
3.1 Prüfung der Gesamtwirkungskette					
Übergabestation³⁾:					
(Abschaltzeiten vom Fehlereintritt bis zur Leistungsschalterabschaltung anhand einer Schutzfunktion)	Verwendete Schutzfunktion				
	Gesamtabschaltzeit (gemessen) (aus Prüfung):				_____ s
	Auslösezeit Ist (Auswahl einer Stufe aus nachfolgender Tab. 3.2)				_____ s
	Schaltgeräte-Eigenzeit = Abschaltzeit – Auslösezeit Ist				_____ s
	LS-Auslösung erfolgreich ☐ Ja				
An der Erzeugungsanlage³⁾: (bei räumlicher Trennung von Schutzeinrichtung und Schaltgerät)					
(Abschaltzeiten vom Fehlereintritt bis zur vollendeten Leistungsschalterabschaltung anhand einer Schutzfunktion)	Verwendete Schutzfunktion				
	Gesamtabschaltzeit (gemessen) (aus Prüfung):				_____ s
	Auslösezeit Ist (Auswahl einer Stufe aus nachfolgender Tab. 3.2)				_____ s
	Schaltgeräte-Eigenzeit = Abschaltzeit – Auslösezeit Ist				_____ s
	LS-Auslösung erfolgreich ☐ Ja Einbauort LS: (Stationsname) Unterstation 1: _____ Unterstation 2: _____ Unterstation 3: _____				
3.2 Funktionen des übergeordneten Entkuppelungsschutzes - Spannungsschutz					
Messverfahren: L-L-Messung	Schutzrelais-Einstell- und Messwerte				
	Anregung	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit	
Spannungssteigerungsschutz <i>U >> -Stufe ¹⁾</i>	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Spannungssteigerungsschutz <i>U > -Stufe ¹⁾</i>	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Spannungsrückgangsschutz <i>U < -Stufe ¹⁾</i>	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
I _{min} U < ²⁾ (Freigabestrom)	Soll: _____ A Ist: _____ A	Ist: _____ A Verhältnis: _			
Spannungsrückgangsschutz ⁴⁾ <i>U << -Stufe ¹⁾</i>	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	

1) Phasenweise Prüfung in allen 3 Phasen

2) 3-phasige Prüfung

3) nichtzutreffendes streichen

4) Bei automatischem Inselbetrieb sind Funktionen des Entkuppelungsschutzes an der EZE im ÜEKS integriert

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 3 Übergeordneter Entkupplungsschutz (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)		9 (13)
3.4. Test von Überwachungsfunktionen		
Funktion	Zwangsauslösung des Leistungsschalters	Meldung zur kunden- eigenen Meldestelle
Selbstüberwachung der Schutzeinrichtung (Life-Kontakt)	☐	☐
Überwachung der netzunabhängigen Hilfsenergieversor- gung	☐	☐
Ausfall der Leistungsschaltersteuerspannung	☐	☐
Ausfall der Messspannung für den Entkupplungsschutz	☐	☐
Ausfall der Auslöseverbindung (Schutzeinrichtung und Schaltgerät sind räumlich getrennt)	☐ Ja ☐ Nein	☐
kundeneigene Meldestelle		Kontaktdaten
Besetzte Warte	☐	
E-Mail-Störungspostfach	☐	
SMS-Störungsbenachrichtigung	☐	
Sonstiges:	☐	
Bemerkungen ☐ occ-Datei und/oder pdf-Datei liegt vor		

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 4 P_{AV,E}-Überwachung (optional) (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)				10 (13)	
Prüfklemmleiste oder Prüfsteckdose	Fabrikat				
	Typ	☐ nach VDE-AR-N 4110		☐ nach TAB des VNB	
Prüfgerät	Hersteller				
	Typ inkl. SW-Stand				
	Letztes Kalibrierungsdatum				
Schutzrelais	Hersteller		Typ		
	Bestellnummer		Seriennummer		
	Softwarestand		Versorgungs- spannung _____ V		☐ DC ☐ AC
	Wandlereingänge Sekundär		☐ 100 V	☐ 1 A	
			☐ 400 V	☐ 5 A	
		☐ ___ V	☐ ...		
Bemerkungen					
4.1 Funktion der P_{AV,E}-Überwachung					
		Schutzrelais-Einstell- und Messwerte			
		Einstellzeit	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit
<i>U > -Stufe ²⁾</i> (Freigabespannung ULL)		Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: ____		
<i>P₁ >> -Stufe ²⁾⁵⁾</i> (in Einspeiserichtung)		Soll: _____ W Ist: _____ W	Ist: _____ W Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s
<i>P₂ >> -Stufe ²⁾⁵⁾⁶⁾</i> (in Einspeiserichtung)		Soll: _____ kW Ist: _____ kW	Ist: _____ kW Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s
<i>P₁ > -Stufe ²⁾⁵⁾</i> (in Einspeiserichtung)		Soll: _____ kW Ist: _____ kW	Ist: _____ kW Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s
<i>P₂ > -Stufe ²⁾⁵⁾⁶⁾</i> (in Einspeiserichtung)		Soll: _____ kW Ist: _____ kW	Ist: _____ kW Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s
<i>P < -Stufe ²⁾⁵⁾</i> (in Bezugsrichtung)		Soll: _____ kW Ist: _____ kW	Ist: _____ kW Verhältnis: ____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s
Funktionsprüfung: Blockade P<-Stufe ⁷⁾ (falls vorhanden)		☐ Ja ☐ Nein	Anzahl LS: _____ UND-Verknüpfung: ☐	Einbauort LS: Unterstation 1: _____ Unterstation 2: _____ Unterstation 3: _____	
Bemerkungen					
☐ occ-Datei und/oder pdf-Datei liegt vor					

2) 3-Phasige Prüfung

5) Die Leistungsrichtung in das MS-Netz des Netzbetreibers soll überwacht werden, ggf. Nutzung P<; P<< entsprechend Wandlererdung / Einstellmöglichkeit der Schutzeinrichtung.

6) Zweiter Parametersatz der PAV,E-Schutzfunktion für flexible Netzanschlüsse

7) bei Blockade der P<-Stufe mit LS-AUS aller Kuppelschalter, ist die logische UND-Verknüpfung zu prüfen (LS-AUS der Leistungsschalter auf den die PAV,E-Grenzkurvenüberwachung wirkt)

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 5 Entkupplungsschutz der EZE / zwischengelagerter Entkupplungsschutz**) (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)			11 (13)	
Prüfklemmleiste oder Prüfsteckdose	Fabrikat			
	Typ	☐ nach VDE-AR-N 4110		☐ nach TAB des VNB
Prüfgerät	Hersteller			
	Typ inkl. SW-Stand			
	Letztes Kalibrierungsdatum			
Schutzrelais (Schutz an EZE / zEKS)	Hersteller		Typ	
	Bestellnummer		Seriennummer	
	Softwarestand		Versorgungs- spannung _____ V ☐ DC ☐ AC	
	Wandlereingänge Sekundär		☐ 100 V	☐ 1 A
			☐ 400 V	☐ 5 A
☐ ____ V			☐ ...	
Bemerkungen				

**) Schutzprüfprotokoll ist für jede EZE bzw. jeden zwischengelagerten Entkupplungsschutz gesondert auszufüllen

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 5 Entkupplungsschutz der EZE / zwischengelagerter Entkupplungsschutz (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)				12 (13)	
5.1 Prüfung der Gesamtwirkungskette					
(Abschaltzeiten vom Fehlereintritt bis zur Leistungsschalterabschaltung anhand einer Schutzfunktion)	Verwendete Schutzfunktion				
	Gesamtabschaltzeit (gemessen) (aus Prüfung):				_____ s
	Auslösezeit Ist (Auswahl einer Stufe aus nachfolgender Tab. 5.2)				_____ s
	Schaltgeräte-Eigenzeit = Abschaltzeit – Auslösezeit Ist				_____ s
	LS-Auslösung erfolgreich ☐ Ja				
5.2 Funktionen – Spannungsschutz					
Messverfahren: L-L-Messung	Schutzrelais-Einstell- und Messwerte				
	Anregung	Rückfallwert	Einstellzeit	Auslösezeit	
Spannungssteigerungsschutz $U \gg$ -Stufe ¹⁾	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Spannungssteigerungsschutz $U >$ -Stufe ¹⁾	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Spannungsrückgangsschutz $U <$ -Stufe ¹⁾	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
I _{min} U < ²⁾ (Freigabestrom)	Soll: _____ A Ist: _____ A	Ist: _____ A Verhältnis: _____			
Spannungsrückgangsschutz ⁴⁾ $U \ll$ -Stufe ¹⁾	Soll: _____ kV Ist: _____ kV	Ist: _____ kV Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
5.3 Funktionen – Frequenzschutz					
Frequenzsteigerungsschutz ⁴⁾ $f \gg$ -Stufe ²⁾	Soll: _____ Hz Ist: _____ Hz	Ist: _____ Hz Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Frequenzsteigerungsschutz ⁴⁾ $f >$ -Stufe ²⁾	Soll: _____ Hz Ist: _____ Hz	Ist: _____ Hz Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
Frequenzrückgangsschutz ⁴⁾ $f <$ -Stufe ²⁾	Soll: _____ Hz Ist: _____ Hz	Ist: _____ Hz Verhältnis: _____	Soll: _____ s	Soll: _____ s Ist: _____ s	
5.4 Test von Überwachungsfunktionen					
Funktion				Auslösung des Kuppelschalter s	
Selbstüberwachung der Schutzeinrichtung				☐	
Ausfall der Hilfsspannung der Schutzeinrichtung bzw. Anlagensteuerung				☐	
Ausfall der Auslöseverbindung (Schutzeinrichtung und Schaltgerät sind räumlich getrennt)				☐	
Ausfall der Messspannung für den Entkupplungsschutz				☐	
Spannungswandler sind netzseitig vom Kuppelschalter der EZE installiert				☐ Ja	
Bemerkungen ☐ occ-Datei und/oder pdf-Datei liegt vor					

1) Phasenweise Prüfung in allen 3 Phasen

2) 3-Phasige Prüfung

4) Bei automatischem Inselbetrieb sind Funktionen des Entkupplungsschutzes an der EZE im ÜEKS integriert

Nachweis mit Schutzprüfprotokoll der Übergabestation 6 Ergänzende sekundärtechnische Prüfungen (vom Anlagenerrichter/Schutzprüfer auszufüllen)		13 (13)
6.1 Überprüfung Kurzschluss- / Erdschlussrichtungsanzeiger		
Einstellparameter Kurzschlussrichtungsanzeiger	Einstellvorgabe	Gleichheit Soll-Ist-Wert
Ansprechwert $I_{>>}$	_____ A	☐
Ansprechverzögerung $t_{i>>}$	_____ ms	☐
Einstellparameter Erdschlussrichtungsanzeiger	Einstellvorgabe	Gleichheit Soll-Ist-Wert
Erdkurzschluss		
Ansprechwert Erdschlussstrom $I_{ES>>}$	_____ A	☐
Erdschlusswischerverfahren		
Ansprechwert $I_{ET>}$	_____ A	☐
cos φ-Verfahren:		
Ansprechwerte Wirkstrom cos $\varphi_{IEP>}$	_____ A	☐
Ansprechverzögerung $t_{IEP>}$	_____ ms	☐
sin φ-Verfahren:		
Ansprechwerte Wirkstrom sin $\varphi_{IEP>}$	_____ A	☐
Ansprechverzögerung $t_{IEP>}$	_____ ms	☐
Rückstellung Kurzschluss- / Erdschlussrichtungs- anzeiger automatisch, nach	_____ h	☐
Kurzschluss- / Erdschlussrichtungsanzeiger kalibriert		☐
Wandleranschluss korrekt (z.B. Erdung, Verkabelung)		☐
Nachweis für alle Netzseitigen Eingangsschaltfelder		☐
Nachweis für alle Übergabeschaltfelder (wenn vorhanden)		☐
6.2 Kapazitätsprüfung der Hilfsspannung (bei Wiederholungsprüfung)		
Übergabestation:		
Kapazitätsprüfung (wenn kein Tausch)	Soll: _____ Ah	Ist: _____ Ah
Batterietausch neue Daten	Soll: _____ Ah ⁸⁾	Ist: _____ Ah ⁸⁾
An der Erzeugungsanlage: (bei räumlicher Trennung von Schutzeinrichtung und Schaltgerät)		
Kapazitätsprüfung (wenn kein Tausch)	Soll: _____ Ah	Ist: _____ Ah
Batterietausch neue Daten	Soll: _____ Ah ⁸⁾	Ist: _____ Ah ⁸⁾
6.3 Aufnahme der Betriebsmesswerte		
Ableseorte: _____	U_{L1} : _____ V U_{L2} : _____ V U_{L3} : _____ V I_{L1} : _____ A I_{L2} : _____ A I_{L3} : _____ A P : _____ W ☐ Einspeisung ☐ Bezug aus öffentl. Netz Q : _____ Var ☐ Einspeisung ☐ Bezug aus öffentl. Netz	
Bemerkungen		
☐ occ-Datei und/oder pdf-Datei liegt vor		
Bestätigung über die ordnungsgemäße Durchführung der Schutzprüfung		
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Schutzprüfer	

Fußnoten:

*) Für jeden separaten Wandler ist ein gesondertes Blatt auszufüllen.

**) Schutzprüfprotokoll ist für jede EZE bzw. jeden zwischengelagerten Entkupplungsschutz gesondert auszufüllen

- 1) Phasenweise Prüfung aller 3 Phasen
- 2) 3-phasige Prüfung
- 3) nichtzutreffendes streichen
- 4) Bei automatischem Inselbetrieb sind Funktionen des Entkupplungsschutzes an der EZE im ÜEKS integriert
- 5) Die Leistungsrichtung in das MS-Netz des Netzbetreibers soll überwacht werden, ggf. Nutzung $P<$; $P<<$ entsprechend Wandlererdung / Einstellmöglichkeit der Schutzeinrichtung.
- 6) Zweiter Parametersatz der PAV,E-Schutzfunktion für flexible Netzanschlüsse
- 7) bei Blockade der $P<$ -Stufe mit LS-AUS aller Kuppelschalter, ist die logische UND-Verknüpfung zu prüfen (LS-AUS der Leistungsschalter auf den die PAV,E-Grenzkurvenüberwachung wirkt)
- 8) Sollangabe lt. Anforderungen Anlagen-/Errichtungsplanung; IST-Angabe lt. Datenblatt neu eingesetzte Batterie